



Antrag	Datum	Nummer
Öffentlich	17.10.2013	2986/13
Absender Fraktion Piratenpartei Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Adressat Oberbürgermeister Dr. Hoffmann Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Gremium Finanz- und Personalausschuss	Sitzungstermin 04.11.2013	
Betreff / Beschlussvorschlag Wahlhürden		

Nach der Bundestagswahl 2013 gab es zum wiederholten Male die Frage, wann denn nun die öffentlichen Gebäude, welche für die Wahlen zur Verfügung gestellt werden, barrierefrei werden. Dass die Verwaltung sich bemüht, die öffentlichen Gebäude umzubauen, ist bekannt, wird aber noch eine Weile dauern. Zur Zeit müssen sich Menschen mit Gehbeeinträchtigungen bei jeder Wahl erneut um die Briefwahl oder ein anderes, barrierefreies Wahllokal kümmern, um an der Wahl teilnehmen zu können.

Hätte die Stadt Braunschweig die Information vom Wähler

- ob die Wahlunterlagen dauerhaft per Briefwahl verschickt werden sollen oder
- die Wahl in einem barrierefreien Wahllokal stattfinden soll (bis das eigentliche Wahllokal irgendwann barrierefrei zugänglich ist),

wäre der Aufwand für betroffene Menschen deutlich geringer, da die Wahlunterlagen zu jeder Wahl gleich mit der Adresse eines geeigneten Wahllokals oder den Briefwahlunterlagen kämen. Ebenso wäre der Aufwand der Wahlorganisation möglicherweise geringer, da so z.B. die immer wieder gestellten Anfragen zur Änderung des Wahllokals minimiert werden könnten.

Daher stellen wir folgenden Antrag:

- Die Verwaltung möge prüfen, inwiefern eine solche Lösung in Form einer Bürgerabfrage im Rahmen der Zusendung der Wahlunterlagen zum nächstmöglichen Zeitpunkt umsetzbar wäre, und mit welchen Kosten oder Einsparungen in etwa zu rechnen ist.

Jens-W. Schicke-Uffmann
Fraktionsvorsitzender